

Rumänien: Mit Rückschlägen zu Kämpfen!

Liebe Paten,

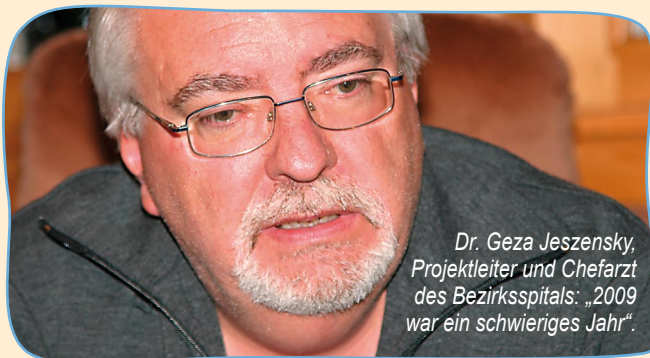
ein sehr schwieriges Jahr liegt hinter unserem Team in Rumänien. Leider mussten einige kleinere Projekte aufgrund wirtschaftlicher Probleme geschlossen werden. Andere Arbeitsbereiche wurden hingegen nicht nur erhalten, sondern ausgeweitet.

(Politische) Situation in Rumänien

Man könnte die Situation aus einem universellen Kontext herunter brechen auf Europa, und weiter auf die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und schliesslich auf Rumänien. Jede Ebene litt in den vergangenen beiden Jahren massiv unter den Konsequenzen der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise. Rumänien hatte sich zuvor politisch und auch wirtschaftlich einigermaßen stabilisiert, die Krise führte zu Rückschlägen. Die wirtschaftlichen Probleme manifestieren sich insbesondere in den ländlichen Regionen mit hohen Arbeitslosenquoten, fehlender Kaufkraft und massiven sozialen Problemen. In einer solchen Gegend liegt auch unser Projektstandort Gheorgheni.

Konsequenzen der Krise

Nach mehreren Jahren beeindruckenden Wachstums des Bruttoinlandprodukts (zuletzt 7,1 Prozent) wurde Rumänien von der Wirtschafts- und Finanzkrise unmittelbar und sehr hart getroffen. Im ersten Quartal 2009 sank das Bruttoinlandprodukt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,2 Prozent. Für das gesamte Jahr 2009 wird das Negativwachstum der Wirtschaft voraussichtlich bei rund 8,5 Prozent liegen.



Dr. Geza Jeszensky,
Projektleiter und Chefarzt
des Bezirksspitals: „2009
war ein schwieriges Jahr“.

Neuigkeiten aus unserer vielfältigen Projektarbeit

Für Dr. Geza Jeszensky, Projektleiter von ORA Rumänien, und sein Team war 2009 eine grosse Herausforderung. Alle Mitarbeiter hatten zu kämpfen, um die wichtige Arbeit in Gheorgheni möglichst umfassend zu realisieren.

Leider konnte die ORA-Kaffeestube, die Fahrradwerkstatt und die kleine Installationsfirma unserer Organisation nicht gehalten werden. Solche Schritte fallen uns sehr schwer, aber im Sinne des Erhalts der wichtigen anderen Arbeitsbereiche war die Entscheidung notwendig. Der Supermarkt ist nach wie vor geöffnet. Doch auch dieser befindet sich in schwierigen Zeiten, schliesslich gibt es in der Stadt gleich zwei Konkurrenten.



Trägerische Idylle: Kaum isolierte, baufällige Häuser und kinderreiche Familien. Und im Winter Temperaturen, die denen in der Schweiz ähneln.

Patenschaften für Kinder in Familien

Mehr als 520 Familien werden durch unsere Patenschaftsprogramme nachhaltig unterstützt – eine grossartige Hilfe.

Dank des Patenschaftsprogramms sind die Familien nicht mehr mit direkter, existenzieller Armut konfrontiert. Sie erhalten regelmässig Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente, die Kinder Schulsachen und weitere Lebensnotwendigkeiten.

Bewegend

Unsere Patenschaftsverantwortliche Enikö erzählte uns kürzlich die Geschichte des kleinen Antal Zoltan. Die Mutter des Jungen ist noch sehr jung, deshalb kümmern sich ihre Eltern um Antal. Die Mutter besucht ihren eher ungewollten Sohn nur selten. Zudem muss der kleine Mann ohne Vater aufwachsen und die Lebensumstände Antals weisen weitere Probleme auf. Die Familie wohnt unter sehr schwierigen Bedingungen, hinzu kommt, dass die Oma Analphabetin ist. Ausweglos beschreibt die Situation Antals und seiner Familie ziemlich treffend.



Der schwierige Start von Antal ins Leben wird seit kurzem durch eine Patenschaft erleichtert.

Hier setzt die durchdachte Hilfe von *ORA International* an. Antal hat dank einer Patenschaft schon jetzt die Möglichkeit, einen Kindergarten zu besuchen. Sobald er das richtige Alter erreicht hat, wird er zur Schule gehen können. Wie in vielen andere Ländern auch wird Bildung zur wichtigsten Voraussetzung, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen.



Der Schulbesuch der Patenkinder ist uns enorm wichtig. Unterstützung erhalten die Kinder auch durch gespendete Schulsachen.

Anliegen

Danke helfen Sie uns, dass wir noch vielen weiteren Kindern die Tür zur Bildung öffnen können. Wir möchten Ihnen aber auch die anderen Projekte von *ORA International* in Rumänien anbeefhlen. Vielleicht kennen Sie einen Weg, der uns die Chance gibt, die verbliebenen Arbeitsbereiche trotz aller Widrigkeiten zu erhalten.

Vielen Dank!

Auch wenn das 2009 nicht einfach war, haben wir Grund zum Danken. Wir sind dankbar, dass Sie uns durch das vergangene Jahr begleitet haben und auf diese Weise immer wieder Hoffnung schenk(t)en. Mit dieser Hoffnung gehen wir gestärkt in die Zukunft und werden bei allen Herausforderungen immer an der Seite der Bedürftigen stehen. Bitte seien Sie dabei!



Verleger und Herausgeber:

ORA International

– Im Einsatz für Menschen in Not –
Überkonfessionelles christliches Hilfswerk

Schweiz:

Kirchenrain 17, 3173 Oberwangen

Telefon: 031 982 01 02, Fax: 031 982 01 00

Email: ora@ora-international.ch

Internet: www.ora-international.ch

www.patenherz.ch

Redaktion: Daniela Meierhofer, Steffen Richter

Spendenkonto ORA International:

Postkonto-Nr. 30-19969-6

patenherz



Eine Aktion von ORA INTERNATIONAL

